

## Sophie und Jean

Sie benötigen dazu:

- Den Mittelalter Tarot
- Aus dem Erweiterungs-Set: Zwei der Kelche ohne den Mann
- Buddha Papers, einen Zettel mit Pilot Frixion Ball Pen präpariert
- und einen Stift, der in derselben Farbe schreibt wie der Frixion Ball Pen
- aber durch Wärme nicht verändert wird.

Für das Setup müssen Sie den Zettel mit dem Frixion Pen und einem normalen Stift präparieren. Sie malen ein Herz und den Namen von „Sophie“ mit dem normalen Stift darauf. Das „+“ Zeichen und den Namen von „Jean“ schreiben Sie mit dem Frixion Pen.

Wird der Zettel nun über eine Kerzenflamme gehalten, verschwindet das „+ Jean“ und zurück bleiben nur „Sophie“ und das Herz. Sie können auch noch das Herz verschwinden lassen, das überlasse ich Ihrem dramaturgischen Empfinden. Es gibt diese Stifte in rot, blau, grün und schwarz. So habe ich das verschwindende Herz auch immer in rot gezeichnet und es bleibt nur das Wort „Sophie“ zurück. In den Buddha Papers befindet sich, mit der Bildseite nach unten, die Zwei der Kelche ohne den Mann. Das ganze Paket der Buddha Papers ist so gelegt, dass die leere Innentasche nach oben gerichtet ist.

Vortrag und Routine:

(Bitten Sie einen Helfer zu sich an den Tisch.)

Sie war die Frau seiner Träume und er war der Mann ihres Lebens und sie würden heiraten - dies wussten beide - und das bereits im Alter von 5 Jahren im Sandkasten. Im Alter von 12 waren sich beide dessen sicherer als je zuvor und im Alter von 15 wurden sie getrennt. Das Leben geht eigene Wege und die Eltern zogen in unterschiedliche Städte, aber dennoch - Sophie und Jean waren füreinander bestimmt.

Im Alter von 24 trafen sie sich wieder und schlossen augenblicklich den Bund fürs Leben. Sie kauften ein kleines Häuschen vom Erbe ihrer Eltern und waren glücklich wie nie zuvor. Im Garten hinter dem Haus stand eine alte Eiche und im Schatten der Eiche fanden sie den Platz ihrer Liebe. Als Zeichen ihrer Liebe schnitzten sie ein großes Herz mit ihren Namen in den Stamm - wie nur Verliebtees tun - „Sophie + Jean“. (Zeigen Sie den gezeichneten Zettel vor.) Einige Jahre großen Glücks vergingen für die beiden, und eines Tages kam ein Jahrmarkt in die Stadt. Dort gab es das Zelt einer Kartenlegerin und Sophie wollte wissen, ob ihr Glück ewig währte. So ließen sie sich die Karten legen.

(Bereiten Sie sich nun vor die Zwei der Kelche auf Ihre favorisierte Weise zu forcieren und tun Sie dies während der nächsten Worte.) Die alte Frau war voller Weisheit und sprach: „Bedenkt, selbst eure Karte des Tages, kann nicht die Zukunft im Gesamten wiedergeben. Sie zeigt eure Leidenschaft und euer Glück in diesem Moment. Wir müssten noch mehr sehen...“ Blind vor Glück jedoch, genügte den beiden das Bild auf der Karte. Sahen sie sich doch dort selbst gespiegelt. So nahm Sophie die Karte und schlug sie in Ölpapier ein, damit sie niemals verginge - wie ihre Liebe. Singend und lachend verließen beide das Zelt der Kartenlegerin, die sie nochmals vergebens mahnte. (Lassen Sie die Assistentin kurz das Bild der Karte beschreiben. Dabei ist es wichtig, dass sie erwähnt, dass auf dem Bild ZWEI Personen sitzend auf dem Bett zu sehen sind. Schlagen Sie die Zwei der Kelche nun in die Buddha Papers ein und achten Sie darauf bereits jetzt die Drehung vorzunehmen, damit dies nicht geschehen muss, wenn es zum Schluss kommt. Übergeben Sie dann das Päckchen Ihrer Assistentin, damit diese es fest hält. Wann immer sie konnte trug sie das kleine Bündel am Herzen.

So gingen weitere glückliche Jahre ins Land. Eines Tages jedoch brach der Krieg aus und Jean wurde zu den Waffen gerufen, ob er wollte oder nicht, er musste Sophie und sein Glück verlassen. Für Sophie wurden die Stunden zu Tagen, die Tage zu Wochen und die Wochen zu Monaten.

Nach einigen Monaten hatte Sophie eine unruhige Nacht. Aufgeschreckt durch ein Gewitter wusste sie, irgendetwas Schreckliches war geschehen. Nach einigen weiteren Donnerschlägen schlug plötzlich der Blitz in die alte Eiche hinter dem Haus. Am nächsten Morgen eilte Sophie zu dem Baum. Sie fand ihn gespalten und die Seite des Herzens mit Jeans Namen war zu schwarzer Kohle geworden. Jeans Name war verschwunden. Sofort eilte sie mit den schlimmsten Ahnungen zurück ins Haus und öffnete das kleine Bündel. (Verlangen Sie die Buddha Papers zurück und öffnen Sie sie. Das Herausnehmen der Karte sollten Sie der Assistentin überlassen.) Sie fand die Karte der Kartenlegerin aber ..... der Mann auf dem Bild war verschwunden. Verzweifelt erkannte Sie die Bedeutung und dachte an die Worte der alten Frau vor vielen Jahren.

Da wurde ihr bewusst, dass nur das Glück des Augenblicks zählte und dass man es im Herzen halten sollte, denn nur so wird jeder Moment zur Ewigkeit.

Anmerkung: Anstelle der Buddha Papers verwende ich eine Switch Witch Box. Es geht aber auch jede schöne Kartenkassette, die im Stil zur Geschichte passt.

